

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung: Metareflexion zur Psychotraumatologie . . . . .	13
<b>1 Einführung in Geschichte und zentrale Themen der Psycho- traumatologie . . . . .</b>	<b>21</b>
1.1 Die Eisenbahn, der Vietnamkrieg und die Frauenbewegung: Stationen der Entwicklung eines Krankheitsmodells . . . . .	21
1.2 Die Psychotraumatologie: Eine neue »integrative« Orientierung in den Humanwissenschaften . . . . .	28
1.2.1 Zentrale Begriffe der Psychotraumatologie . . . . .	32
1.2.2 Unterschiede zwischen herkömmlicher psychodynamischer Neurosenpsychologie und Traumapsychologie . . . . .	44
<b>2 Ökopathogenetische Zusammenhänge in der Entstehung, Rückbildung und Chronifizierung von Traumafolgestörungen . .</b>	<b>56</b>
2.1 Epidemiologie . . . . .	56
2.2 Prävalenz . . . . .	57
2.3 Prädiktoren – Risikofaktoren . . . . .	58
2.4 Schutzfaktoren . . . . .	60
2.5 Pathogenese: »Das zerstörte Selbst« . . . . .	60
2.6 Chronifizierungsprozesse als psychosoziales Geschehen . . . . .	65
2.7 »Du gleichst dem Geist, der nach Dir greift«: Spaltung und Introjektbildung als chronifizierende Spuren von Gewalterfahrung	68
2.8 Naturwissenschaftliche Ansätze zum Verständnis seelischer Traumatisierung . . . . .	73
2.9 Religiosität, Spiritualität, Rache und die Frage heilsamer Versöhnung bei traumatisierten Menschen . . . . .	78
2.10 Trauma und Scham . . . . .	82
2.11 Trauma und Schuld . . . . .	87
2.12 Trauma und Ekel . . . . .	92
<b>3 Ausgewählte Traumafolgestörungen und ihre Diagnostik . . . . .</b>	<b>95</b>
3.1 Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgen . . . . .	96

3.2	Akute Belastungsreaktion (ABR) ICD-10 F43.0 – Akute Belastungsstörung (ABS) DSM-IV 308.3 . . . . .	103
3.3	Posttraumatische Belastungsstörung (ICD-10 F43.1 und DSM-IV 309.81) . . . . .	105
3.3.1	Die PTSD in ICD-10 und DSM-IV (DSM-IV-TR) . . . . .	106
3.3.2	Zukunftsperspektiven: Die PTSD in DSM-V und ICD-11 . . . . .	109
3.3.3	Erläuterungen zu den aktuellen diagnostischen Kriterien der PTSD . . . . .	109
3.3.4	Der Zusammenhang der Symptome untereinander . . . . .	117
3.3.5	Die Verlaufsgestalt der PTSD – ihr Vollbild und ihre unvollständige Form . . . . .	117
3.3.6	Wichtige Differenzialdiagnosen der PTSD . . . . .	118
3.4	Die Zentralität der Gedächtnisstörung in Symptomatik und Therapie traumatisierter Menschen und Aspekte der »false memory«- Diskussion . . . . .	119
3.5	Die Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung und die Schwierigkeiten ihrer Konzeptualisierung . . . . .	128
3.6	Andauernde Persönlichkeitsänderung (ICD-10 F62.0) und Post- traumatische Verbitterungsstörung . . . . .	130
3.7	Psychoforme, somatoforme und persönlichkeitsstrukturelle Erscheinungsformen dissoziativer Traumafolgestörungen . . . . .	135
3.7.1	Dissoziative Störungen in ICD-10 und DSM-IV . . . . .	138
3.7.2	Dissoziative somatoforme Störungen . . . . .	142
3.7.3	Persönlichkeitsstrukturelle Dissoziationsformen . . . . .	144
3.8	Komplizierte (traumatische) Trauer . . . . .	145
3.9	Häufig gemeinsam vorkommende Krankheitsbilder nach Traumatisierungen – »Komorbiditäten« . . . . .	146
3.10	Der komplizierte Zusammenhang von Trauma und Sucht, Depression und Psychose . . . . .	147
3.11	Trauma und Persönlichkeitsstörungen . . . . .	150
3.12	Trauma und internistische Erkrankungen . . . . .	154
3.13	Soziale und existenzielle Folgen von psychischer Traumatisierung . . . . .	156
<b>4</b>	<b>Ausgewählte Gruppen speziell Betroffener . . . . .</b>	<b>160</b>
4.1	Altersgruppenspezifische Psychotraumatologie: Traumapädagogik . . . . .	160
4.2	Gibt es traumatisierte Täter? . . . . .	162
4.3	Transgenerationale Traumatisierung . . . . .	164
4.4	Sekundäre Traumatisierung beim Einzelnen, im Team und in bestimmten Berufsgruppen . . . . .	169
4.5	Angehörige von Traumatisierten . . . . .	176
<b>5</b>	<b>Ausgewählte spezifische Ereignisse und ihre Folgen . . . . .</b>	<b>178</b>
5.1	Vergewaltigung . . . . .	178
5.2	Misshandlung, Missbrauch und Inzest . . . . .	181

---

5.3	Gewaltverbrechen und ihre Folgen . . . . .	187
5.4	Folgen von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Katastrophen . . . . .	188
<b>6</b>	<b>Traumatherapie – Prinzipien und Methoden . . . . .</b>	<b>193</b>
6.1	Hilfe in der Akutsituation . . . . .	193
6.2	Frühintervention bei Traumatisierten . . . . .	195
6.3	Akuthilfe im Großschadensfall . . . . .	196
6.4	Grundsätzliche Orientierungen in der Traumatherapie . . . . .	199
6.5	Einzelne therapeutische Methoden . . . . .	211
6.5.1	Information über die Situation – »Psychoedukation« . . . . .	212
6.5.2	Ressourcenaktivierung, Stabilisierung und Exposition . . . . .	214
6.5.3	Imaginative Therapie . . . . .	219
6.5.4	EMDR . . . . .	221
6.5.5	Psychodynamisch begründete Verfahren . . . . .	224
6.5.6	Verhaltenstherapie . . . . .	225
6.5.7	Ego-state-Therapie . . . . .	229
6.5.8	Internet-Therapie . . . . .	233
6.5.9	Gruppentherapie . . . . .	235
6.5.10	Pharmakotherapie . . . . .	238
6.5.11	Traumatherapie im Setting einer Station . . . . .	239
6.6	Fallstricke und Probleme in Diagnostik und Therapie von Traumatisierten mit Lösungsanregungen . . . . .	245
<b>7</b>	<b>Einige Gedanken zum Abschluss . . . . .</b>	<b>250</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>253</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>281</b>